

Flegeln und Schmatzen unerwünscht

HÖFLICHKEITSTAG Die GGS Von-Bodelschwingh-Straße übt mit ihren Schülern gutes Benehmen

VON UWE SCHÄFER

Höhenhaus. Michaela Jubouri betritt den Raum, setzt sich an den Tisch und fordert eine Pizza: „Aber mit Ketchup!“ Sie hat sich die Hände nicht gewaschen. Aber halb so schlimm. Die kann man ja an der Hose abreiben. Mit ihr am Tisch sitzen zehn Schüler der Ge-

meinschaftsgrundschule Von-Bodelschwingh-Straße und beobachten, wie sich ihr „Gast“ benimmt. „Was habt ihr bemerkt?“, fragt Lehrerin Martina Koopmann ihre Schüler. „Man begrüßt sich und sie hat es nicht getan“, sagt Lizz. Außerdem habe sie sich flegelhaft hingesetzt. Arion sagt: „Sie hat laut geschmatzt. Das macht man nicht.“ Melih wiederum bemängelt, dass Jubouri sich vor dem Essen die Hände nicht wäscht. Die Kinder kritisieren, dass die ehrenamtliche Helferin der Schule weder „bitte“ noch „danke“ sagt, sondern einfach nur fordert. Koopmann ist zufrieden: „Ihr habt sehr

Arion, Schüler der 1.Klasse

meinschaftsgrundschule Von-Bodelschwingh-Straße und beobachten, wie sich ihr „Gast“ benimmt.

„Was habt ihr bemerkt?“, fragt Lehrerin Martina Koopmann ihre Schüler. „Man begrüßt sich und sie hat es nicht getan“, sagt Lizz. Außerdem habe sie sich flegelhaft hingesetzt. Arion sagt: „Sie hat laut geschmatzt. Das macht man nicht.“ Melih wiederum bemängelt, dass Jubouri sich vor dem Essen die Hände nicht wäscht. Die Kinder kritisieren, dass die ehrenamtliche Helferin der Schule weder „bitte“ noch „danke“ sagt, sondern einfach nur fordert. Koopmann ist zufrieden: „Ihr habt sehr



Die Kinder beobachten genau, wie sich ihr Gast Michaela Jubouri (l.) benimmt.

Foto: Schäfer

viel von den Sachen herausgefunden, die gerade falsch gemacht wurden.“

Auch Schulleiterin Melanie Zok ist zufrieden: „Wir veranstalten heute unseren sogenannten Höflichkeitstag und der kommt bei den Kindern gut an.“ Vor zwei Jah-

ren habe man eine ähnliche Veranstaltung mit den älteren Klassen gemacht. Dieses Mal seien alle Schüler beteiligt. Zok: „Wir haben sieben Stationen eingerichtet, die einzelne Gruppen durchlaufen.“ In jeder dieser Gruppen seien Schüler aller Klassenstufen vertre-

ten, damit die Älteren den Jüngeren helfen können“. Martina Koopmann betreute die Station Tischmanieren. In anderen Räumen gehe es beispielsweise um Hilfsbereitschaft, Begrüßung und Abschied, Duzen und Siezen oder wie man telefoniert.

Respekt für Schüler

Ein Lehrer aus Charlotte, im US-Bundesstaat North Carolina, ist zurzeit der Hit in den sozialen Netzwerken. Jeden Morgen vor Unterrichtsbeginn begrüßt Barry White jr. seine Schüler aus der fünften Klasse mit einem „secret handshake“. Ein individueller Handschlag soll helfen Vertrauen zu seinen Schülern aufzubauen. Auch ein Hüftschwung („moves“) ist Teil des Willkommensgruß. (tj) <https://youtu.be/l0jgcyfCzr8>

Unsicherheiten der Kinder beim Thema Begrüßung waren ein Grund, warum das Team um Zok den Höflichkeitstag anbot. „Da wir Schüler aus vielen Nationen und Kulturen haben, behandeln wir heute nicht nur deutsche Regeln wie Handschlag und Anrede, sondern auch die Sitten anderer Völker“, sagt sie. Außerdem sei ihrem Team aufgefallen, dass viele Schüler ihrem Gegenüber nicht in die Augen schauen, wenn sie mit jemandem reden. Viele der Kinder wüssten zudem nicht, wann sie das Du oder das Sie anwenden sollen.

HUNDEMESSE

Vom gesunden Futter bis zum Luxusbett

Mülheim. In der Stadthalle, Jan-Wellem-Platz, gastiert am Sonntag, 5. März, von 11 bis 18 Uhr die Hundemesse. Die Verkaufs- und Informationsmesse mit dem Schwerpunktthema „Tiergesundheit“ bietet mit 65 Ausstellern ein breit gefächertes Angebot von neuen Therapieverfahren, Gesundheitsvorsorge bis hin zur Zahnheilkunde. Vom gesunden Futter bis zum Luxusbett werden die verschiedensten Dinge rund um den Hund angeboten. Tierärzte, Tierheilpraktiker-physiotherapeuten und -psychologen, Ernährungsberater sowie viele weitere Spezialisten informieren die Besucher.

Rahmenprogramm mit Experten

Dazu gibt es ein Rahmenprogramm mit Vorträgen von Hundexperten, Vorführungen, Mitmachaktionen und einen Fotowettbewerb. Der Eintrittspreis beträgt sechs Euro für Erwachsene. Für Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren und für Hunde ist der Eintritt frei. Für den Zugang der Hunde ist allerdings ein gültiger Impfpass Voraussetzung. (jk) www.diehundemesse.de